

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Friedhof und Schule angelegt. Der Wirt war bis 1848 auch Amtmann der Herrschaft Gschwendt im „Amte Schiedlsberg“. Zum Hause Nr. 7 gehören (oder gehörten): Schiedlsberg Nr. 62, Lehnerhaus, seit ungefähr 1750, Schiedlsberg Nr. 4, Bäckerhaus, seit ungefähr 1785, Schiedlsberg Nr. 3, Ackerhaus, seit 1848, Schiedlsberg Nr. 6, Kramerhaus, bis 1832, Thansstetten Nr. 4, Vandelr, 1890—1911. Thansstetten Nr. 17, Laiml, 1884. Besitzer sind: Rupert Zehetner bis 1788; Michael Zehetner und Anna, geb. Kronberger 1788 bis 1833; sie hatten 15 Kinder; Matthias Zehetner, lediger Wirt 1833—1846; Johann Mitterndorfer und Anna, geb. Zehetner 1846—1869; sie hatten zugleich das Unter-Fiedlbergergut in Schiedlsberg Nr. 15; Georg Radlgruber vom Fiedlwiesergut und Anna, geb. Wittendorfer 1869—1899; Matthias Hiesmayr aus Bellndorf und Josefa, geb. Radlgruber 1899—1927; sie hatten 13 Kinder. Matthäus Hiesmayr seit 1927. Die Wirte in Schiedlsberg haben stets auch Ehrenämter bekleidet. Wie gesagt waren sie bis 1848 Amtmänner des Gschwendtner „Amtes Schiedlsberg“. Michael Zehetner war 1788—1833 Zechpropst der Kirche, Georg Radlgruber war 1873—1885 Bürgermeister, Matthias Hiesmayr und sein Sohn Matthäus sind Wehrführer (Hauptmänner) der Freiw. Feuerwehr. Das große Haus ist überall aufs modernste eingerichtet, auf allen Gebieten der Landwirtschaft, Viehzucht, Maschinen, Gastwirtschaft. Den Gästen steht ein Radio mit Lautsprecher zur Verfügung. Seit 1928 hat der Gastwirt auch ein Auto. Dreschmaschine seit 1899. An den Türen sind alte, interessante Schlösser.

Nr. 8. (Vor 1805 Thansstetten Nr. 81). Kagendorfer. Großes Bauerngut. Besitzer: Leonhard Steinmayr und Susanne geb. Kronberger bis 1811; Josef Steinmayr und Magdalena geb. Seidl, 1811—1834; Josef Seidl vom Plaisnergut, Schiedlsberg Nr. 47, und Anna, geb. Kristner, 1836—1879. Die Mutter des Josef Seidl ist eine Susanna Steinmayr vom Kagendorfergut; Franz Kampenhuber vom Groß-Pestleitner und Rosa, geb. Seidl, 1879—1888; hierauf wirtschaftet die Witwe bis 1894; 1894—1896 wirtschaftet Josef Klinglmair ein Sohn der Schmiedin in Stihlsberg der Anna M., geb. Seidl; Johann Klinglmair vom Schmied in Stihlsberg seit 1896 (erste Frau Maria, geb. Ebner, zweite Frau Rosina Krawinkler 1906). Die Besitzer des Kagendorfergutes haben auch öfter höhere Ehrenstellen bekleidet, z. B.: Josef Seidl, Zechpropst 1839 bis 1881; Franz Kampenhuber, Zechpropst 1881—1888; der jetzige Besitzer ist Patronatskommissär seit 1924. Im Hause selbst ist besonders die Anlage der Zimmer des ersten Stock-